

# **Mandatsbedingungen und Hinweise zur Datenverarbeitung**

## **Hinweise zur Datenverarbeitung**

### **1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten**

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher: Dr. Schneider & Partner GbR,  
Hegelstraße 16, 39104 Magdeburg, Deutschland  
Email: info@rae-schneider-magdeburg.de  
Telefon/Telefax: +49 (0)391 – 53649-0/ +49 (0)391 – 53649-40

Der/die betriebliche Datenschutzbeauftragte von Dr. Schneider & Partner GbR ist unter der nachfolgenden Anschrift in unserem Büro in Bochum, zu Hd. Frau Kristina Ksoll, beziehungsweise unter bochum@schneider-seneca.de erreichbar.

Dr. Schneider, Seneca & Partner GbR,  
Friedrich-Ebert-Str. 22, D-44866 Bochum, Deutschland  
Email: bochum@schneider-seneca.de  
Telefon/Telefax: +49 (0)2327 – 98840/ +49 (0)2327 – 9884 23

### **2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung**

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, ggf. Titel, Vorname, Nachname (ggf. die des gesetzlichen Vertreters),
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- die aktuelle Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Bankdaten,
- Daten der Rechtsschutzversicherung,
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind, dies gilt auch für Daten, die für die Beantragung von Prozesskosten-/Verfahrenskostenhilfe vor Gericht notwendig sind.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz und Kontaktaufnahme mit Ihnen, u.a. über den Postweg, per Fax, per E-Mail (auch unverschlüsselte E-Mails), per SMS, WhatsApp und/oder per Telefon;
- um Ihnen Weihnachts- und Geburtstagsgrüße zu senden;
- zur Rechnungsstellung;
- zur umfassenden Nutzung unserer Kanzlei-Software RA-Micro;
- zum Zwecke der Weiterleitung von Fremdgeld;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;
- sonstiges \_\_\_\_\_

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich. Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde, § 50 BRAO,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

### **3. Weitergabe von Daten an Dritte**

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Das Anwaltsgeheimnis bleibt davon unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

Eine Übermittlung von Daten in die USA oder in ein anderes Land außerhalb der EU, sog. Drittländer (z.B. für die Nutzung von Webmail-Diensten oder anderen Cloud-Diensten) findet durch uns nur im Rahmen der Nutzung von Messenger Diensten (z.B. WhatsApp) statt, sofern Sie die Korrespondenz mit uns über WhatsApp wünschen. Durch uns erfolgt die Nutzung von sog. Messenger Diensten nur auf ausdrücklichen Wunsch des Mandanten. Es wird darauf hingewiesen, dass in diesem Fall ein angemessenes Datenschutzniveau durch uns nicht garantiert werden kann und dass die unter Ziff. 4 aufgelisteten Betroffenenrechte ggf. nicht durchgesetzt werden können.

#### 4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung, auch in die Übermittlung von Daten in die USA oder in ein anderes Land außerhalb der EU, jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt;
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

#### 5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an [info@rae-schneider-magdeburg.de](mailto:info@rae-schneider-magdeburg.de)

Die vorstehenden Hinweise zur Datenverarbeitung habe ich zur Kenntnis genommen; ich erkläre mich damit ausdrücklich einverstanden.

Magdeburg, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

#### Mandatsbedingungen

1. Die Korrespondenzsprache, auch mit ausländischen Auftraggebern, ist deutsch.
2. Die Haftung der beauftragten Rechtsanwälte wird, soweit nicht gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, auf einen Höchstbetrag von 1.500.000,00 € (in Worten: eine Million fünfhunderttausend Euro) beschränkt. Die Haftungsbeschränkung gilt nicht für vorsätzlich und grob fahrlässig verursachte Schäden. Höhere Haftungsgrenze für einfache Fahrlässigkeit können auf Wunsch des Mandanten gesondert vereinbart werden.
3. Die Haftung für mündlich und fernmündlich erteilte Auskünfte/Beratungen, die nicht das bestehende Auftragsverhältnis betreffen, wird ausgeschlossen, soweit nicht gesetzliche Vorschriften entgegenstehen.
4. Ansprüche gegen die beauftragten Rechtsanwälte verjähren spätestens drei Jahre nach Beendigung des Auftrages, es sei denn, die Verjährung tritt nach dem Gesetz bereits früher ein.
5. Die beauftragten Rechtsanwälte sind berechtigt, Rechtsbehelfe einzulegen oder einlegen zu lassen. Eine Verpflichtung dazu besteht jedoch nur im Falle einer ausdrücklichen Weisung.
6. Die Kostenerstattungsansprüche des Auftraggebers gegenüber dem Gegner, der Justizkasse oder sonstigen erstattungspflichtigen Dritten werden hiermit sicherungshalber an die beauftragten Rechtsanwälte abgetreten mit der Ermächtigung, die Abtretung im Namen des Auftraggebers dem Schuldner mitzuteilen. Die beauftragten Rechtsanwälte dürfen sich aus den abgetretenen Ansprüchen nur bis zur Höhe ihrer eigenen Kostenansprüche gegen den Auftraggeber befriedigen.
7. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist der Sitz der Kanzlei der beauftragten Rechtsanwälte.
8. Wir weisen gem. **§ 49b Abs. 5 BRAO** darauf hin, dass sich die aus dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz ergebenden Gebühren im zivil- und verwaltungsrechtlichen Bereich nach dem Gegenstandswert richten. In sozial- und strafrechtlichen Angelegenheiten werden Beitragsrahmengebühren erhoben.
9. In Arbeitsgerichtssachen existiert keine Pflicht zur Erstattung der Kosten durch die Gegenseite in der 1. Instanz. Dies bedeutet, Sie haben die Kosten der anwaltlichen Inanspruchnahme grds. selbst zu tragen.

Die vorstehenden Mandatsbedingungen habe ich zur Kenntnis genommen; ich erkläre mich damit ausdrücklich einverstanden.

Magdeburg, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

